

## [Verfassungsrichter unter Druck](#)

10.04.2007

Wie die [BBC-Russia](#) heute meldet, fühlen sich fünf der 18 ukrainischen Verfassungsrichter unter Druck gesetzt. Gleichzeitig wurde bekannt, dass das Verfassungsgericht die Beschwerde von Abgeordneten der Werchowna Rada gegen die Entscheidung zur Auflösung des Parlaments zur Prüfung entgegen genommen hat.

Wie die [BBC-Russia](#) heute meldet, fühlen sich fünf der 18 ukrainischen Verfassungsrichter unter Druck gesetzt. Gleichzeitig wurde bekannt, dass das Verfassungsgericht die Beschwerde von Abgeordneten der Werchowna Rada gegen die Entscheidung zur Auflösung des Parlaments zur Prüfung entgegen genommen hat.

Die erste Anhörung soll am morgigen Mittwoch stattfinden. Das Kollegium der Verfassungsrichter setzt sich aus 18 vom Präsidenten, dem Parlament und einem Kongress der Richter ernannten Mitgliedern zusammen.

Von den fünf sich unter Druck gesetzten Verfassungsrichtern befinden sich drei direkt vom Präsidenten bestimmte, einer von der Fraktion "Unsere Ukraine" unterstützter und einer vom Kongress der Richter entsandter Richter.

Diese erklärten, dass sie sich unter Druck von Seiten der Mitglieder der Regierungskoalition (Partei der Regionen, Sozialisten, Kommunisten) gesetzt fühlen. Die Mitglieder der Regierungskoalition drängen wiederum auf eine baldige Entscheidung des Verfassungsgerichtes bezüglich der Rechtmäßigkeit der Entscheidung des Präsidenten zur Auflösung des Parlamentes.

In der Erklärung die von Petro Sezjuk im "Fünften Kanal" im Namen der fünf Richter (Dmitrij Luilak, Wladimir Kampo, Petro Sezjuk, Wiktor Schischkin, Jaroslawa Matschushak) verlesen wurde, heißt es, dass der Ukas Juschtschenkos im Moment der Veröffentlichung – 2. April – in Kraft getreten sei, doch dem Verfassungsgericht das Recht der Prüfung obliegt.

Dies steht im Gegensatz zur Position des Parlamentes, die besagt, dass der Erlass des Präsidenten erst nach der Bestätigung durch die Verfassungsrichter in Kraft tritt. Weiter heißt es in der Erklärung, dass der Erlass des Präsidenten im Bereich seiner Vollmachten liegt.

Zur gleichen Zeit versammelten sich wenigstens 20.000 Gegner (Ukrainskaja Prawda: 8.000, Veranstalter: 50.000) des Präsidentenerlasses auf dem zentralen Platz Kiews, dem Platz der Unabhängigkeit, vor dem Sitz des Präsidenten, dem Sitz der zentralen Wahlkommission und dem Verfassungsgericht.

Präsident Juschtschenko traf sich wiederum erneut mit dem amtierenden Ministerpräsidenten Janukowitsch, doch wurde über die Ergebnisse nichts bekannt. Der Präsident erklärte jedoch, dass der einzige Ausweg aus der Krise die für den 27. Mai angesetzten Neuwahlen darstellen.

Dem im Artikel zitierten "Kommersant-Ukraine" nach, erklärte Wiktor Baloga, Vertreter des Sekretariats des Präsidenten, dass der Termin für die Neuwahlen um einige Tage verlegt werden könnte. Ebenfalls zitierte Vertreter der Partei "Unsere Ukraine" erklärten wiederum, dass die Neuwahlen um ein bis zwei Monate nach hinten verlegt werden könnten, da die Vorbereitung auf die Wahl innerhalb so kurzer Zeit nicht durchgeführt werden kann.

Die Vertreter der Regierungskoalition lehnen bislang Neuwahlen ab.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 412

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.